



FAMILIENVERBÄNDE

Evangelische Arbeitsgemeinschaft Familie e.V. (eaf)

Die Evangelische Arbeitsgemeinschaft Familie bündelt die Arbeit evangelischer, familienbezogener Institutionen und Verbände. Als interdisziplinäres Netzwerk versteht sie Familienpolitik als Querschnittsaufgabe, verfolgt die Entwicklungen in allen für die Familie relevanten Politikbereichen und engagiert sich für die Bedürfnisse und gesellschaftlichen Anliegen von Familien in Politik und Kirche.

Familienbund der Katholiken (FDK)

Der Familienbund der Katholiken wurde 1953 in Würzburg als Aktionsgemeinschaft zur Durchsetzung der Interessen der katholischen Familien gegründet. Der Familienbund setzt sich dafür ein, dass die menschlichen und christlichen Werte von Ehe und Familie in Gesellschaft, Kirche und Staat gesichert werden.

Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV)

Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter wurde 1967 als „Verband lediger Mütter“ gegründet. Der VAMV Landesverband Hessen – als Fachverband der Alleinerziehenden – vertritt die Interessen der Ein-Eltern-Familien in Hessen.

ANSCHRIFTEN DER MITGLIEDERVERBÄNDE

Geschäftsstellen

Evangelische Arbeitsgemeinschaft Familie (EAF) Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen Landesarbeitskreis Kurhessen-Waldeck e.V.

Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel

☎ (0561) 93 78 283

✉ erwachsenenbildung@ekkw.de

🌐 www.eaf-bund.de

eaf-Netzwerk Familie in der EKHN

c/o Kirchenverwaltung der EKHN
Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt

☎ (06151) 405 435

✉ mike.breitbart@ekhn-kv.de

🌐 www.eaf-bund.de

Familienbund der Katholiken

Landesverband Hessen

Frankstädterstraße 3, 36041 Fulda

☎ (0661) 553 38

✉ familienbund@bistum-fulda.de

🌐 www.familienbund-hessen.org

Verband alleinerziehender Mütter und Väter

Landesverband Hessen

Adalbertstraße 15 - 17, 60486 Frankfurt/M.

☎ (069) 97 98 18 79

✉ info@vamv-hessen.de

🌐 www.vamv-hessen.de

AGF

Arbeitsgemeinschaft der
Familienorganisationen in Hessen

POLITIK FÜR FAMILIEN





WER IST DIE AGF

Die Arbeitsgemeinschaft der Familienorganisationen (AGF) ist der Zusammenschluss der anerkannten Familienverbände in Hessen:

- Evangelische Arbeitsgemeinschaft Familie (eaf)
- Familienbund der Katholiken (FDK)
- Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV)

ZIELE DER AGF IN HESSEN

Die Arbeitsgemeinschaft der Familienorganisationen setzt sich für die Interessen der Familien in Politik und Gesellschaft ein.

Sie ist seit 1956 regelmäßig Gesprächspartnerin der Landesregierung, des Landtags und der Parteien in familienpolitischen Fragen.

In der Öffentlichkeit und in den Medien vertreten sie und ihre Mitglieder die Interessen der Familien, bildet Netzwerke und kooperiert mit anderen Organisationen und Initiativen



FAMILIEN LEISTEN

in allen Lebensphasen, Altersstufen und Lebenslagen – auch durch Lebenskrisen hindurch – alltäglich und rund um die Uhr:

- ihren Beitrag zur Erwirtschaftung des Bruttosozialprodukts durch:
 - unentgeltliche Arbeit in Höhe von über 50 % des Bruttosozialprodukts
 - Erwerbsarbeit
 - einen überproportionalen Anteil an direkten und indirekten Steuern
 - relativ höhere und notwendige Ausgaben für Konsum
- Betreuung, Versorgung, Pflege und Gesundheitsvorsorge
- Erziehung, Bildung und lebenslanges Lernen
- Vermittlung und Einübung individueller und sozialer Kompetenzen (z. B. Bindungsvermögen, Konfliktfähigkeit und Wertschätzung) sowie generationsübergreifend praktische Solidarität
- Wertevermittlung: Verantwortung, Zuverlässigkeit, Toleranz, Übernahme von persönlicher und gesellschaftlicher Verantwortung, Beteiligung an der Gestaltung des Gemeinwesens
- Integration in eine demokratische Kultur und Gesellschaft

➔ **Sicherung und Fortentwicklung der Gesellschaft, des Staates und der Wirtschaft sind nur mit den Kompetenzen von Familien möglich.**



FAMILIEN ERWARTEN

existenzsichernde Einkommen durch eigene Erwerbstätigkeit, unabhängig von der Familienform und der Region, in der sie leben, sowie:

- vielfältige und landesweite Förderung zur Bewältigung ihrer Aufgaben
- Wahlfreiheit und Chancengleichheit für Frauen und Männer
- stabile Arbeits- und Lebensverhältnisse
- familiengerechte Arbeitszeiten und frei verfügbare Zeit für Familie, Partnerschaft und den*die Einzelne*n
- qualifizierte Beratungs-, Begleitungs- und Betreuungsmöglichkeiten von Anfang an, in Krisenzeiten und Zeiten der Pflege
- für alle Lebensalter Angebote in den Bereichen Bildung, Prävention und Beratung, Unterstützung bei Einschränkungen und Behinderung
- angemessenen und bezahlbaren Wohnraum
- eine intakte Umwelt, gut ausgebauten und kostengünstigen Nahverkehr, vielfältige kulturelle Angebote

➔ **Familien erwarten die selbstverständliche Beteiligung an allen sie betreffenden Entscheidungen.**